



Im Dezember 2025

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kooperationspartnerinnen und -partner,

es weihnachtet sehr! Die Berge sind weiß, der Boden gefroren, die Weihnachtsmärkte eröffnet und die Weihnachtsfeiern sind in vollem Gange.

**Unsere Weihnachtsfeier ist übrigens am Donnerstag, den 11. Dezember 2025
in der Post in Aufkirchen, wir g'frein uns scho arg!
(Praxis daher ab 15.30 Uhr geschlossen! Die Mädels müssen sich herrichten!)**

So wünschen wir Ihnen allen und Ihren Familien und Freunden und Partner:Innen ein friedlich-stimmungsvolles Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden, guten Büchern (oder Podcasts, wie es heute so läuft) und wunderbarem Essen, vegan oder ohne Weizen oder ganz wie früher – mit Gans oder Ente oder Karpfen. Lassen Sie es sich gut gehen!

Trotz der Einleitung, die verlauten lässt: „alles wie immer“, spüren wir doch alle, nichts ist wie immer. Der Ukrainekrieg tobtt und zerstört das Leben tausender Menschen und Familien, zahlreiche Bürgerkriege in Afrika tun es ihm gleich. Immerhin ruhen die Waffen in Gaza, nachdem alles komplett zerstört wurde. Das Klima verändert sich und die Herrscher dieser Welt können sich nicht auf gemeinsame Nenner einigen. In Deutschland sind die Sozialsysteme Rente und Gesundheit – wie seit 20 Jahren vorhergesagt – pleite, und werden mit zig Milliarden quer subventioniert, es wird gespart, wo möglich, Reformen initiiert und Sozialmaßnahmen unter dem Druck von rechts reduziert. Trotzdem schreibt kein öffentliches Krankenhaus in Deutschland mehr schwarze Zahlen!

Die Digitalisierung schreitet voran, langsamer als im Rest Europas und trotzdem voller Fehler und Irrtümer. Sie alle spüren kaum Vorteile, aber Nachteile zuhauf, wenn Sie alleine an die Einführung der elektronischen Patientenakte und die Funktion der Gesundheitskarte denken.

Es ist nicht leicht, positiv zu bleiben. Aber wir, die Hausärzte im Policenter, bemühen uns, positiv in die Zukunft zu schauen, uns zu verbessern, effizienter zu werden, in unserem System gut zu performen.

Das haben Sie auch schon erleben dürfen:

Das Telefon ist nur noch vormittags und nachmittags je 2 Stunden besetzt, dann aber mit 3 kompetenten MFA's. Sie können Termine online buchen, Begehren auf unser Serviceband sprechen und Mails schreiben. Alles wird innerhalb eines Werktagen bearbeitet.

Das Labor ist nur noch zeitweise besetzt, die Abläufe wurden optimiert und die Ärzte nehmen wieder deutlich häufiger Blut selber ab.

In beiden Bereichen bleiben aber die gewünschten Serviceleistungen wie Befundzustellung, Terminplanung, Notfall-Blutanalyse und Notfallterminvergabe erhalten!





Bislang öffnete die Praxis um 7.30 Uhr (während der Schulferien um 8 Uhr) und schloss um 18 Uhr (freitags um 16 Uhr, in den Schulferien um 15 Uhr). Die Mittagspause war und bleibt 13-14 Uhr!

Ab 1. Januar 2026 werden wir Ihnen diesen Service an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen weiterhin bieten. Mittwochs wird die Praxis ab 16 Uhr und Freitags ab 14 Uhr (freitags 8 – 14 Uhr durchgehend offen) geschlossen werden. Diese Kürzungen sind unumgänglich der Personalsituation geschuldet.

Die Allgemeinmedizin und Hausarztmedizin in Deutschland wird politisch hochgeschätzt und man versucht, sie aufzuwerten und attraktiv zu gestalten. Über diese Bemühungen freuen wir uns. Speziell Vollversorgerpraxen wie wir sehen sich als primäre Ansprechstation und Pilot im lokalen, regionalen und überregionalen Medizinnetzwerk. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin als Erstkontakt bei all Ihren gesundheitlichen Problemen aufsuchen und das Vertrauen schenken.

Dazu wollen wir Ihnen einmal im Jahr die **Veränderungen unseres Personals** vorstellen:

Unsere langjährige MFA Maria Eschner hat am 25.11.25 ihre kleine Josefine entbunden, beide sind wohllauf und wir wünschen der Kleinen zeitlebens Gesundheit und Glück.

Dasselbe wünschen wir der kleinen Nora, die am 13.10.25 in München das Licht der Welt erblickt hat. Ihre Mama, unsere Ärztin und Kollegin Rebecca Lafogler, kümmert sich jetzt um 2 Mädchen. Beide Mamas sind somit im wohlverdienten Mutterschutz und werden im kommenden Jahr Ihren Pflichten und Freuden als Mama nachkommen.

Zum 31.03.25 haben wir unsere **Filialpraxis in Seefeld** an unsere Kollegin Dr. Kerstin Wassmann veräußert. Sie hat uns 8 Jahre unterstützt und ist damals den Weg nach Seefeld gegangen, wo sie aus der kleinen Hausarztpraxis eine leistungsstarke Vollversorgerpraxis entwickelt hat. Sie hat unsere Resi mit an Ihrer Seit gehabt und wollte nach 2 Jahren auf eigenen Füßen stehen. Wir wünschen Ihr weiter viel Erfolg und sagen DANKE für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

In der **Weiterbildung nachfolgender Allgemeinmediziner** durften wir einige Monate auf Frau Dr. Cordula Rommel-Rupprecht setzen, die ja bereits Fachärztin für Neurologie war und einen Teil Ihrer Weiterbildung zur Allgemeinmedizin bei uns absolviert hat. Sie hat die Praxis aus privaten Gründen gewechselt und wir danken ihr im Nachruf für Ihre Unterstützung.





Neu im Team begrüßten wir im August Frau Dr. Lisa Lindinger, die uns 20 Stunden in der Woche unterstützt. Sie blickt bereits auf einige Jahre Erfahrung in der Rheumatologie und strebt nun die Fachärztin für Allgemeinmedizin an.

Und seit September verstärkt uns Frau Prof. Dr. Vera Pedersen: sie hat bereits als Fachärztein für Orthopädie und Unfallchirurgie universitäre Notaufnahmen geleitet, fliegt Rettungshubschrauber als Notärztein, verfügt über Zusatzqualifikationen auf verschiedenen Gebieten und strebt nun noch den Facharzttitle Allgemeinmedizin an. Bei beiden Kolleginnen sehen wir eine Win-Win Situation und sind stolz und glücklich, sie im Team zu wissen. Unser Dank für Ihren Einsatz an dieser Stelle kommt von Herzen.

Unser **Team der Medizinischen Fachangestellten** ist von fast 10 Voll- und Teilzeitkräften auf mittlerweile 4 Vollzeit- und zwei Teilzeitkräfte reduziert. Die Stellenausschreibung ist offen und geschaltet! Trotz dieser Situation läuft der Laden!

Das verdanken wir unserer Erstkraft Ricarda, die weit über vertragliche Vorgaben mit Leib und Seele „Ihren Mädelstrupp“ bei Laune hält und die unzähligen Baustellen organisiert und führt. „Do bess dr Wahnsinn, leev Mädche!“

Das verdanken wir unserer langjährigsten Mitarbeiterin Jacqueline Windl, die mit Ihrer stets guten Laune täglich im Sturm des Empfangs Stand hält, Ricarda bremst und bespaßt, auf Ihre DOCs Acht gibt, die Brücke zwischen Jung & Alt im Team baut und den „digitalen Scheißkram“ bedienen kann.

Das verdanken wir Lisa Pillen, die Ihre Fachweiterbildung zur NäPA (Nicht-ärztliche Praxisassistentin) erfolgreich berufsbegleitend absolviert hat und als „Chef vom silbernen Fach (Insider!) und des „wearen“ Backoffice“ fantastisch performed.

Und das verdanken wir Sara Wieser, unserer stillsten (aber nur bis Freitag kurz vor 4), die alles kann, alles macht, selbstständig ellenlange Listen bearbeitet und gleichzeitig Termine organisiert. Deine unaufgeregte, vorhersehbare und ruhige Art tut im Alltag der Praxis immer gut und wir schätzen Dich sehr!

Unser Dank gilt auch unseren 3 „AzuBi's“ Leonora Isufi, Lilli Krüger und Amanda Klein. Im 2. bzw. 3. Lehrjahr sind alle 3 zu vollwertigen Teammitgliedern avanciert, man findet sie in der Funktion, im Labor, am Empfang oder im Back – sehr gerne auch fröhlich lachend beim Ratsch unter der Pergola (nur wenn Pause ist!). Euer Humor, Eure Beobachtungen und Euer Umgang mit Jung & Alt ist bereichernd und wertvoll!





Unterstützt werden die 7 von zwei Neuen!

Im Backoffice treffen Sie als Anrufer, Mailabsender oder Serviceband-User nun seit 1.11.25 auf Maria Jecker. Als Quereinsteigerin in die Medizinbranche und erfahrene Serviceexpertin aus der Hotelbranche wünschen wir uns neue positive Impulse im Backoffice-Service, und ihr Freude bei der Arbeit, Erfolg und gutes Gelingen. Die ersten Tage haben uns bereits viel Spaß gemacht.

Und als Hausbesuchspatient, egal ob im Heim, im betreuten Wohnen oder im eigenen Zuhause lernen Sie nun Sabine Hünten kennen. Nach langem, bemühtem Zureden konnte Marc Hünten seine liebe Frau aus der Arbeitsmedizin loslassen und zu uns ins Team locken. Sie ist als gelernte Kranken- und Gesundheitspflegerin eine Erfahrene im Medizinwesen, hat Leitungserfahrung im Krankenhaus und in der Arbeitsmedizin bei BMW gemacht, hat in der Intensivmedizin gearbeitet, ist ausgebildete und examinierte Assistentin für Arbeitsmedizin und unterstützt uns nun in der Vor- und Nachbearbeitung der Hausbesuche unserer Ärzte. Ihre bisherigen Aufgaben QM, betriebliche Gesundheitsfürsorge und Medizinproduktepflege wird sie weiterhin betreuen. Guten Start Bine, schön, dass Du Dich endlich getraut hast!

Neu im Team ist auch Julia Dommaschk im **Praxismanagement**. Seit 1.11.25 unterstützt sie halbtags unsere Praxismanagerin Barbara Baier und unsere dual Studierende Lina Hansch, die in den letzten Zügen ihres Bachelorstudiums steckt und dieses voraussichtlich im März 26 abschließen wird. Dir Julia wünschen wir einen guten Start, viel Freude und gute Nerven. Dir Lina gilt unser Dank für die vielen Aufgaben, die du über die Jahre Barbara abnehmen und sie damit entlasten konntest. Wir sehen gerade in den letzten Wochen, was Du alles geleistet und bearbeitet hast und das stets vollster Sorgfalt und Genauigkeit. Chapeau!

Last not Least danken wir der Barbara Baier. Sie kennen sie nicht, aber ohne sie bricht hier alles zusammen! Sie weiß, wo alles steht, liegt, zu finden ist. Sie führt die Chefs, passt auf, dass die mit dem Geld umgehen können, sorgt für Gesetz und Ordnung („Grüße an Controletti“) und vermittelt zwischen den bösen alten Männern und der ganzen Truppe. Barbara, Du bist einer unserer größten Glücksfälle und für uns sehr wichtig.

Als **Fachärztin für Allgemeinmedizin** kennen Sie bereits seit Jahren Frau Dr. Marie Dresse. Während der Phase mit der Filialpraxis in Seefeld hat Sie uns mit zusätzlichen Stunden geholfen und ist in die Hausbesuchsrounden eingestiegen. Mittlerweile betreut sie zahlreiche Patient:Innen in Starnberg mit Hausbesuchen. Schwerstkranke palliativ betreute Menschen sind Ihr Schwerpunkt, hier sind wir für die Unterstützung besonders dankbar. In der Praxis ist Sie wie gewohnt an 3 Tagen zugegen.

Mit dem 1. Januar 2025 hat Frau Dr. Katrin Mainka bei uns begonnen. Als Fachärztin für Neurochirurgie und Allgemeinmedizin sowie zertifizierte Ärztin für Akupunktur verstärkt sie uns Montag-Mittwoch-Freitag vormittags und Mittwoch nachmittags. Die Akupunktur haben wir uns schon lange als Zusatzqualifikation in der Praxis gewünscht und freuen uns, sie mit Ihrer Erfahrung, Zugewandtheit und Gelassenheit im Team zu haben.

Und übrigens zu den alten Männern: Klaus Meinhardt und Marc Hünten wie immer
– nichts Neues: Die Praxis ist unser Ding!





Im Hintergrund wuseln aber auch noch ein paar weitere wichtige Personen. Jede Nacht wird unsere Praxis gereinigt und gepflegt vom Team der Reinigungsfirma Memic. Wir danken Ihnen für die tägliche Sorgfalt und Mühe. Jede Woche repariert der Florian Windl im Hintergrund Lampen, Möbel, Stühle und Elektronik. Immer still, immer perfekt, immer sofort. (Ich weiß, Du liebst es, genannt zu werden 😊). Samantha Schweighofer kommt mindestens 2-mal pro Woche und scannt die zahlreichen Befunde und Briefe externer Zusender in die Patientenakten ein, eine enorme Erleichterung für unser MFA-Team. Wir freuen uns immer, Dich zu sehen (und den Berg an Befunden verschwinden zu sehen). Die Laborfahrer von Synlab, die Ihr Blut und sonstige Körpersekrete zweimal täglich abholen und zur Analyse nach Augsburg und Dachau fahren. Die Techniker des Krankenhauses, die unsere Sanitäranlagen pflegen und die Brandschutzeinrichtungen überprüfen. Das Team der Gärtner des Klinikums, die unsere Außenanlagen pflegen. Und nicht zuletzt das Team unseres Buchhaltungsbüro WBG in München, das all unsere steuerlichen und Zahlungsbelange regelt und führt und dafür sorgt, dass alle Ihr wohlverdientes Geld zugewiesen bekommen.

So, ich hoffe, ich habe niemanden vergessen.

Wir blicken auf 2026: Die Welt dreht sich weiter, die Probleme bleiben bestehen. Eine neue GOÄ steht zur Freigabe (nach fast 30 Jahren!). Die Krankenhausreform greift zu. Die Stärkung der ambulanten Medizin und insbesondere der Hausarztmedizin macht uns Hoffnung.

Aber über allem steht unser Arbeitsplatz, zu dem wir nach wie vor gerne kommen, wo wir Sinn in unserer Arbeit sehen und Erfüllung finden, wo wir Freund:Innen gefunden haben und auf verlässliche Partnerschaften zugreifen können. Und Sie als Patientinnen und Patienten sind der Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit und Sinn und Zweck des Ganzen. Bleiben Sie uns gewogen, helfen Sie uns, uns zu verbessern und sagen Sie uns auf Google, was wir gut und schlecht machen (für den furchtbaren Parkplatz können wir nichts!).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2026! Prost Neujahr!

Ihre Marie Dresse, Katrin Mainka und
Ihr Marc Hünten und Klaus Meinhardt

